

randnotiz.44

'Dem Stadel die Stimme'

Ein 'baukultur mobil' für die Region



- 1 Erste Präsentation des 'baukultur mobil' bei der Bundesstiftung Baukultur in Potsdam
- 2 Preisverleihung beim Festakt des Baukulturkonvents am 10. Juni 26 im Beisein von Bundeskanzler a. D. Olaf Scholz
- 3 Wettbewerbs-Beitrag 'Dem Stadel die Stimme'

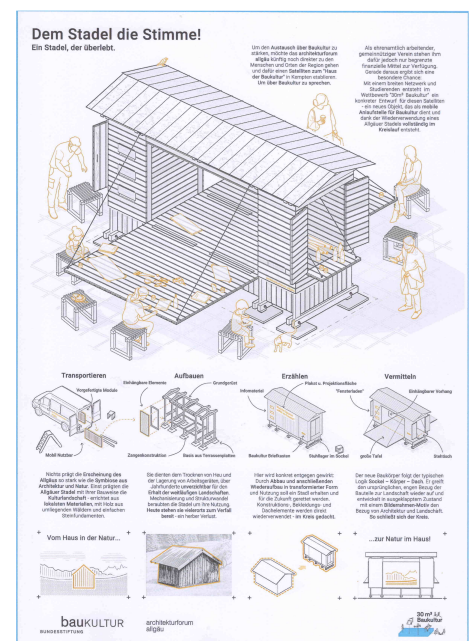
Von einer wunderbaren Geschichte zum 25-jährigen Jubiläum des architekturforum allgäu gilt es zu berichten: Und zwar von der Realisierung eines Marktstandes, der zukünftig das gesamtgesellschaftliche Querschnittsthema der 'Baukultur' sichtbar hinaus in die Region tragen wird. Damit ist ein Wunsch, der seit den Anfängen des Vereins 2001 bestand, Wirklichkeit geworden.

Auslobung der Bundesstiftung Baukultur

Anlässlich des Baukulturkonvents der Bundesstiftung Baukultur - dem Dachverband aller ca. 200 bundesdeutschen Baukultur-Initiativen - schrieb diese im Herbst 2025 einen landesweiten Studierenden-Wettbewerb mit dem Titel '30 m3 Baukultur' aus. Dies ist in den meisten Bundesländern das genehmigungsfreie Bauvolumen, das z. B. auf einer Parkplatzfläche mit 5,0 m (l) x 2,0 m (b) x 3,0 m (h) Platz findet. Unter den insgesamt 243 Einreichungen waren auch drei Vorschläge der TH Augsburg, Lehrstuhl Entwerfen und Städtebau Prof. Marcus Rommel. Zwei davon wurden von einer unabhängigen Jury unter Vorsitz des DGNB-Präsidenten Amandus Samsøe Sattler unter die 'Top 10' gewählt, um in realisierter Form beim Baukultur-Konvent Mitte Juni 2026 auf dem Schirrhof in Potsdam präsentiert zu werden.

Prämierte Arbeit der Technischen Hochschule Augsburg

Unter dem Titel 'Dem Stadel die Stimme' landete die Arbeit von Johannes Zwicker mit seinen Kommilitoninnen Xjuscha Antz und Isabel Bodenmiller ganz vorne. Deren Konzept sah vor, aus einem mehr und mehr obsolet werdenden



Element der Allgäuer Kulturlandschaft - nämlich einem Feldstadel - in eine Art Marktstand zur dauerhaften Nutzung für das architekturforum allgäu zu transformieren. In aufgeklapptem Zustand sollte eine große Tafel entstehen, an der zukünftig an verschiedenen Orten im gesamten Allgäu das essentielle Thema der 'Baukultur' verhandelt wird.

Realisierung des 'baukultur mobil' als Gemeinschaftsprojekt

Das passende Objekt eines verfallenden Stadels konnte auf Vermittlung des bekannten Fotografen Christian Heumader oberhalb von Vorderhindelang ausfindig gemacht werden. Nach Abtrag desselben wurden die 'geernteten' Hölzer aufgemessen und kartiert, ehe nach umfangreicher Werk- und Detailplanung die praktische Umsetzung mit großer Unterstützung der 'Holzfreunde Oy' in deren Werkstatt zusammen mit Lehrlingen erfolgte. Unzählige helfende Hände an insgesamt sechs verlängerten Wochenenden ließen die Realisierung zu einem großen Gemeinschaftsprojekt geraten, das punktgenau für den Transport zur Erst-Präsentation nach Potsdam fertiggestellt werden konnte. Inmitten des dortigen Schiffsbauergeländes fand das 'baukultur mobil' großen Anklang und wurde beim Festakt des Baukulturkonvents am 10. Juni 2016 im Beisein von Alt-Bundeskanzler Olaf Scholz entsprechend gewürdigt. Bei dieser Gelegenheit gab der scheidende Vorstandsvorsitzende der Bundesstiftung Baukultur Rainer Nagel bekannt, dass das Gefährt als offizieller Stand der Bundesstiftung Baukultur bei der nächsten Internationalen Baumesse in München zum Einsatz kommt.

Übergabe anlässlich der 25-Jahr - Feier an das architekturforum allgäu

Ebenso wie die Bundesstiftung Baukultur feierte auch das architekturforum allgäu unlängst mit einer 'Langen Tafel der Baukultur' seine Gründung vor einem viertel Jahrhundert. Bei diesem feierlichen Anlass wurde das 'baukultur mobil' von der TH Augsburg offiziell unserem Verein übergeben und bestand seinen ersten Praxistest als Dreh- und Angelpunkt des rauschenden Festes. Genau dieses soll das Gefährt fortan leisten, nämlich zum lokalen Mittelpunkt an wechselnden Orten der Region werden, an dem gemeinsam das identitätsstiftende Thema der 'Baukultur' verhandelt und dadurch für ein Mehr an Lebensqualität geworben wird.

Juni 2016



- 4 Abbruch verfallender Stadel in Vorderhindelang
- 5 Bau des 'Marktstandes' aus dem geernteten Material bei den 'Holzfreunden Oy'
- 6 Erst-Transport zur Bundesstiftung Baukultur nach Potsdam
- 7 25-Jahr - Feier des architekturforum allgäu im Altstadtspark am 19. Juni 2016

architekturforum allgäu e. V.
Kleiner Kornhausplatz 1, 87439 Kempten
Tel. 08 31.9 90 03 85
info@architekturforum-allgaeu.de
www.architekturforum-allgaeu.de

